

# Unklare Begriffe: "Methodik", "Didaktik"; "Sinn", "Zweck"

**Beitrag von „Julie\_Mango“ vom 29. Juli 2005 17:38**

Was verstehe ich im (Geschichts-) Unterricht unter Methodik und was unter Didaktik?  
Ich verstehe es folgendermaßen, bin mir aber nicht ganz sicher (peinlich, aber wahr!):  
Didaktik = Fachdidaktik (Quellenarbeit, ARbeit mit Bildern)??  
Methodik = Unterrichtsmethodik (Sozialform, Unterrichtsaufbau)??

Was ist bei einer Unterrichtseinheit der Unterschied zwischen dessen Sinn und dessen Zweck??

Danke, Julie Mango

---

**Beitrag von „Acephalopode“ vom 29. Juli 2005 18:16**

Die Didaktik ist das "Was", das du den Schülern bebringst (z.B. Gründe für die französische Revolution), die Methodik "Wie" du es ihnen bebringst (in PA, GA StA,..., ). Knifflig wird das ganze, wenn du Methodentraining machst, die Schüler also z.B. in Gruppenarbeit geschult werden sollen.

Bilder sind Unterrichtsmedien, die Inhalte ("Was" ==> Didaktik) genauso wie Quellen transportieren können und methodisch sinnvoll dafür eingesetzt werden sollen. (Didaktik wäre z.B. "Was zeigt ein Bild?" Methodik "Warum vermittele ich diese Inhalte über das Bild und nicht über ein anderes Medium?")

Ahhhhh das theoretisch zu erklären ist ja noch viel schlimmer als es praktisch im Entwurf umzusetzen.... 😄

Zwischen "Sinn" und "Zweck" habe ich in Entwürfen nie entschieden.... 😞

---

**Beitrag von „Melosine“ vom 29. Juli 2005 18:48**

Hallo,

das "Was" könnte teilweise auch in die Sachanalyse gehören. Didaktik: **Warum** sollen diese Schüler gerade das (zum jetzigen Zeitpunkt) lernen. Begründungen sollten dann aus dem Lehrplan / Rahmenplan und der didaktischen Literatur folgen.

In die Methodik gehört, wie die Stunde aufgebaut ist und warum du bestimmte Methoden einsetzt. Man könnte es auch als Erweiterung der Didaktik ansehen: Warum sollen diese Schüler diese Inhalte gerade mit diesen Methoden lernen?

Legst du inhaltlich ein Methodentraining zugrunde, ist es auch nicht schwieriger: die einzuübende Methode kommt zunächst in die Sachanalyse und dann begründest du didaktisch, warum du diese Methode so und nicht anders usw. trainierst.

Der Unterschied zwischen Sinn und Zweck einer Stunde hört sich nach FL-Spitzfindigkeit an - dazu kann ich dir leider nichts sagen.

LG von Melosine, die froh ist, das alles nach Abgabe der Exarbeit nur noch mal für die Prüfungsstunden praktizieren zu müssen 😞

---

### **Beitrag von „Acephalopode“ vom 29. Juli 2005 18:51**

Auch hier scheint es ja wieder diverse Unterschiede zwischen den Seminaren/Fachleitern zu geben. Eine "Sachanalyse" mussten wir nie machen ...

Das "Warum", der didaktische Ort, die didaktische Reduktion und Erweiterung, all das gehört natürlich auch zur Didaktik. Da hast du recht, Melosine!

---

### **Beitrag von „Britta“ vom 29. Juli 2005 19:38**

Zuerst: Wir müssen das gar nicht unterscheiden, wir schreiben einen didaktischen Schwerpunkt als umfassende Begründung und fertig. Da steht dann drin, warum wir gerade dieses Thema zu diesem Zeitpunkt mit diesen Kindern auf diese Art und Weise machen und so.

Zur Frage: Das Lexikon Schulpraxis von Dietrich Homberger sagt:

■ Zitat

Didaktik. Auch: allgemeine D.; Lehre von dem, was in Schule und Ausbildung gelehrt und gelernt werden soll und wie dies geschehen soll. Letzteres wird auch als Methodik bezeichnet, sofern D. im engeren Sinne verstanden wird. Im weiteren Sinne meint D. beide Momente; sie umfasst als Unterrichtswissenschaft die theoretische Entfaltung, Reflexion und Darstellung der Bildungsinhalte sowie grundlegender Strukturmomente von Unterricht. ...

Des weiteren:

Zitat

Methodik. Die M. beantwortet im Wesentlichen die Frage nach dem "Wie" von Lehren und Lernen; in diesem Sinne hat W. Klafki (1958) geurteilt, die M. sei nicht aus der Didaktik ableitbar (These vom "Primat der Didaktik"). An späterer Stelle (1962) unterscheidet er zwischen "Didaktik im engeren Sinne" als einer Theorie der Bildungsaufgaben, -inhalte und -kategorien sowie M. als den bewusst eingeschlagenen Weg auf die Lösung eines Problems hin. ...

Das entspricht also dem, was Acephalopode beschrieben hat.

Sinn und Zweck gibt es bei uns gar nicht, nur das Ziel der Einheit.

LG

Britta